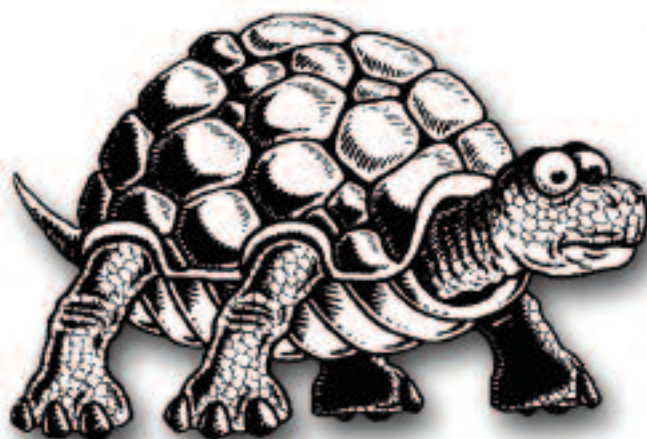


36. TERRARISTIKA HAMM



**Nächster Termin:
13.03.2010**

weltweit größte Börse für Terrarientiere

www.terrаристika.de

sponsored by





Die Nummer 1 unter den natürlichen Terrarien!

Die doppelte Messinggröße können einfach in die Exo Terra Abdeckung geschoben werden

Mehrere Kabel und/oder Schläuche können in den zwei hinteren Aussparungen kaschiert werden

Es gibt verschiedene Abdeckungen für alle Exo Terra Terrarien

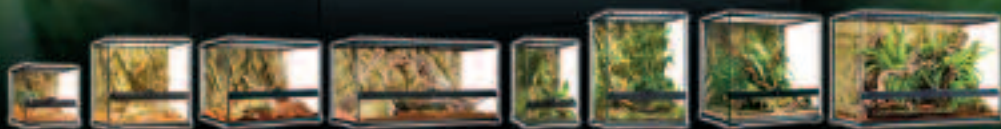
Ultrafeine Netzgitterabdeckung aus Edelstahl

Zwei Türen, um „Ausbrüche“ zu verhindern

Großrückwand!

Erhöhter Boderrahmen

Das patentierte Belüftungssystem (US-Patent 7.481.183) bietet eine optimale Belüftung und sorgt dafür, dass sich keine Feuchtigkeit an der Vorderseite abnimmt.



Die natürlichen Exo Terra Terrarien sind in 8 Größen erhältlich!

Besuchen Sie www.exo-terra.com

So fühlen sich Ihre Reptilien wie zu Hause



Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Das Jahr neigt sich dem Ende, und wie jeden Dezember treffen wir uns wieder ein Mal mehr zur Nachzuchtbörse in Hamm. Viele von uns werden auf ein aufregendes oder sorgenvolles Jahr zurückblicken. Die Wirtschaftskrise und die ständige Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren oder finanzielle Einbußen hinnehmen zu müssen, haben viele von uns sicherlich in den vergangenen Monaten begleitet. Nicht zuletzt auch die andauernde Panikmache der Medien, der ständig drohenden Pandemie nicht entkommen zu können.

Aber genug der schlimmen Dinge.

Zum Glück haben wir unser Hobby, und dem wollen wir uns heute wieder einmal einige Stunden sorgenfrei widmen. Während einige von uns zu jeder Jahreszeit eifrig an ihren Zuchtprogrammen arbeiten, haben die zahlreichen Freilandterrarianer sowie diejenigen, deren Tiere jetzt in Winterruhe liegend auf den Frühling warten, nun ein wenig „Freizeit“.

Freizeit, gibt es die für Terrarianer wirklich? Ich behaupte mal: nein. Wie war das noch mit der Rückwand? Ist die Lampe an der richtigen Stelle? Und überhaupt könnte man ja auch noch so auf die Schnelle ein neues Becken bauen. Platz wäre ja noch.

So sollte es niemand wundern, dass die sogenannte Freizeit schneller dahingeht, als man zu hoffen gewagt hat, und ehe wir uns versehen, der Frühling vor der Tür steht, die Tiere erwachen und sich beim entspannten Beobachten unserer Lieblinge nun wirkliche Freizeit einstellt. Ich hoffe, dass jeder von euch heute und hier das findet, weswegen er sich auf den Weg nach Hamm gemacht hat. Sollten aber wider Erwarten Wünsche offen bleiben, so bin ich trotzdem sicher, dass niemand umsonst gekommen ist und wenigstens im Kreise gleich Gesinnter ein bisschen Freizeit genießen konnte.

Als besonders erfreulich empfinde ich, dass gerade in letzter Zeit immer mehr junge Menschen sich für unser Hobby interessieren und wir so relativ sorgenfrei in die Zukunft schauen können. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt uns ganz deutlich die immer geringer

werdende Zahl der Vogelzüchter oder der Aquarianer. Gerade deshalb liegt auf uns „alten Hasen“ eine ganz besondere Verantwortung. Jeder von uns sollte sich die Zeit nehmen, um Neueinsteigern, egal welcher Altersgruppe, beratend zur Seite zu stehen und nicht zuletzt zum Wohl der Tiere Hilfestellung zu leisten. Aber auf all denjenigen, die beschlossen haben, sich mit unserem Hobby zu beschäftigen, liegt die schwerste Verantwortung. Deshalb gilt:

- Informiert euch, bevor Ihr euch für ein Tier entscheidet!
- Studiert die einschlägige Literatur und versucht, Kontakte zu Züchtern herzustellen!
- Schafft Euch ein Terrarium an und richtet es artgerecht ein, bevor ihr Tiere kauft!

Erst wenn alle Komponenten stimmen, ist die Zeit reif, das lang ersehnte Tier zu erstehen. Vor allem aber lasst Euch nicht dazu hinreißen, gerade jetzt in der Weihnachtszeit, von den von einigen verantwortungslosen Händlern angebotenen Sorglospaketen Gebrauch zu machen. „Angebot:“ Terrarium, Bodengrund, Lampe, Deko und Tier inklusive kurzer Anleitung – alles zum Spotpreis und vor allem alles sofort. Glaubt mir, das ist nicht der richtige Weg und geht meistens schief.

Genug der Worte, auch auf uns wartet noch einige Arbeit. Wie war das noch mit dem neuen Becken und dem Platz?

So bleibt uns nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Börsentag zu wünschen! Wir verbleiben mit den besten Wünschen für Weihnachten und den Jahreswechsel für Euch und Eure Tiere und hoffen, Euch alle im März wieder gesund in Hamm begrüßen zu dürfen.

*Nicole Joswig und Frank Izaber
sowie das gesamte TERRARISTIKA-Team.*

Impressum

© 2009 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Redaktion und Lektorat: Heiko Werning & Kriton Kunz
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken

Käfer

Text und Fotos von Martin Höhle

In Japan gibt es eine schöne Tradition: Bevor Söhne in das Halbstarckenalter kommen, schenken Familienmitglieder ihnen ganz kleine Larven von Riesenkäfern oder Hirschkäfern. Diese haben eine zum Teil sehr lange Entwicklungsdauer von, je nach Art, bis zu sieben Jahren. Für diesen Zeitraum ist nun der junge Mann für seine Schützlinge verantwortlich, muss sich um optimales Nährsubstrat, die richtige Feuchte und artgerechte Temperaturen kümmern.

Verlaufen die Pflege und Versorgung der Larven dauerhaft gut, dann stehen die Chancen nicht schlecht, dass sie sich verpuppen, und mit Sorgfalt und der nötigen Kontinuität in der Aufzucht wird vielleicht ein besonders großer Käfer schlüpfen – der Lohn für eine lange Zeit des Wartens und der Verantwortung. Auf jeden Zentimeter Körpergröße des fertigen Käfers kann der Pfleger und Züchter nun stolz sein, Lob und

Anerkennung der ganzen Familie werden ihm gegenüber ausgedrückt, und er hat eine wichtige Lektion für sein weiteres Leben gelernt – ohne Fleiß kein Preis!

Werte, die leider langsam in der heutigen Wegwerfgesellschaft in Vergessenheit geraten. Zugleich eine schöne Methode, um den eigenen Nachwuchs auf die richtige Bahn zu bringen.

Daher sollte man sich auch nicht wundern, wenn man in China und Japan in großen Supermärkten neben Dosenfutter für Hund und Katze oder grellbuntem Hamsterspielzeug auch Regale mit Käferzubehör findet. Hier ist man auf die lange Tradition der Käferhaltung seitens der Industrie längst eingegangen, und es gibt vom „Beetlejelly“ über Substrate, Käferterrarien bis hin zu Präparationssets für abgelebte Käfer alles, was man braucht (oder manchmal auch nicht!).

In Deutschland stecken Käferzucht und -haltung noch in den Kinderschuhen. Ein kleiner Halterkreis ist recht erfolgreich, und auch seltene und „schwierige“ Käferarten werden zunehmend

Hirschkäfer

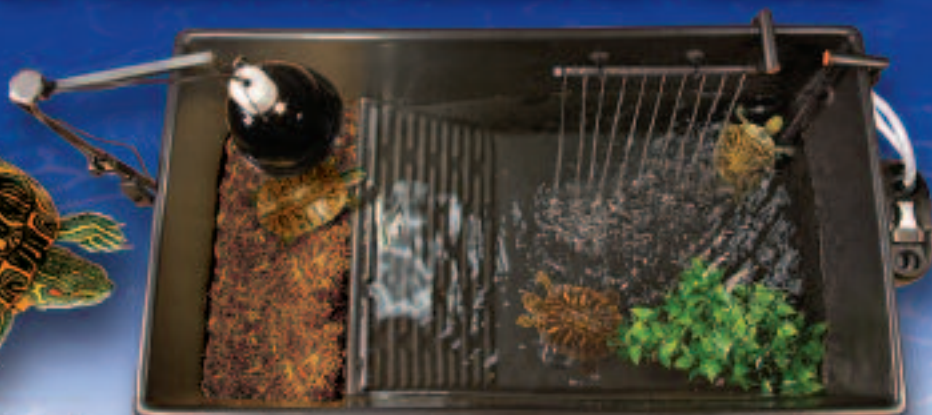




Halten Sie
Wasserschildkröten
wie die Profis!

NEU

TURTLETUB®



- Zoo Med's TurtleTub® ersetzt den natürlichen Teich und mindert den Stress der Tiere.
- Land- und Wasserteil eingebaut.
- Der große Landteil erlaubt Sonnenbäder und Eiablageverhalten.
- Geringes Gewicht und einfach zu reinigen.



ZOO MED EUROPA
Klein Hagelkruis 13
B-2180 Ekeren, Belgium
Tel: +32 475 76 3663
e-mail: info@zoomed.eu

ZOO MED'S TURTLETUB® is licensed by WATERLANDTUBS® COMPANY

WWW.ZOOMED.BE

WWW.ZOOMED.COM



Dynastes hercules

auch auf der TERRARISTIKA angeboten. Leider ist der breiten Masse der Terrarianer diese Sparte der Terraristik bisher entgangen, vom „Futterrosenkäfer“ *Pachnoda marginata* mal abgesehen. Und dabei ist die Käferhaltung eigentlich sehr spannend und nicht wirklich schwer.

Wer den Wunsch hegt, sich mit Käfern zu beschäftigen, steht zuerst vor der Qual der Wahl. Generell kann in große Arten – wie Herkuleskäfer (*Dynastes* spp.), Goliatkäfer (*Goliathus* spp.), Dreihornkäfer (*Chalcosoma* spp.) etc. – und kleine Arten – wie Rosenkäfer (*Pachnoda*, *Eudicella*, *Stephanorrhina*, *Protaetia* u. a.) – unterschieden werden.

Riesenkäfer sind schon durch ihre Größe sehr imposant, zumeist behornt oder haben bewegliche Kopffortsätze, mit

denen die Männchen ihre Kämpfe um Reviere, Futterstellen und Weibchen austragen. Riesenkäfer haben aber generell eine erheblich längere Entwicklungsdauer (bis zu vier Jahre, durchschnittlich aber 1–2 Jahre) als Rosenkäfer und Co. (viele Arten 6–12 Monate). Zudem sind die großen Arten höherpreisig als die zumeist leuchtend bunt gefärbten kleinen Arten.

Wer auf einen schnellen Generationszyklus aus ist, sollte also besser mit kleineren Arten anfangen, was auch für Kinder interessanter sein dürfte – in geduldigem Warten sind wir den Asiaten wohl tatsächlich unterlegen!

Nachdem die Auswahl der Art getroffen ist, stellt sich nun die Frage: Käfer oder Larven kaufen? Auch hier teilen sich



PVCDR ProCages: Light and resistant, maintain temperature and humidity perfectly, adjustable ventilation

ProCages PVCDR: Kunststoff-Terrarien, leicht und widerstandsfähig, perfekter Erhalt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, regulierbare Lüftung



proCages
www.pro-cages.com



Nebel-System Set 1

besteht aus 1 Hochdruckpumpe (für bis zu 6 Nebeldüsen!) sicher vergossen inkl. Anschlusskabel mit Schalter und 2 m Ansaugschlauch, 5,8 l Wassertank, 2 Deckendurchführungen für die Befestigung z.B. am Lochblech, 10 m Schlauch (6 mm), 2 Nebeldüsen inkl. Filter & Rückschlagventil, 2 drehbare Winkel auf Verschraubung, 2 Doppelsteckknippel, 2 Winkelsteckverbindungen, 1 T-Verbindung und 6 Saugkrallen zur Fixierung des Schlauchs.



NEBEL-SYSTEM



TERRARIA-Bewertung:
EMPHASISWERT!
Ausgabe 13 · Sep./Okt. '08

Nebel-System Set 2

Das Set 2 besteht aus den gleichen Komponenten, enthält jedoch zusätzlich noch den ALL-TIMER für eine Minimalschaltzeit von 1 Sekunde und bis zu 8 Schaltungen pro Tag.



ON THE WEB

WWW.DRAGON-TERRARISTIK.DE

die Meinungen. Einem Käfer sieht man nur sehr schwer an, ob er jung oder ob die zumeist ohnehin recht kurze Lebenszeit (zumeist je nach Art zwischen wenigen Wochen und zwei Jahren) fast um ist. Bei Larven ist das erheblich leichter zu bestimmen. Fast alle Käferlarven machen drei Larvenstadien durch, käferhalter-sprachlich als L1, L2 und L3 bezeichnet. An das dritte Stadium schließen sich die Verpuppung und der Schlupf des fertigen Käfers an. Dieser hat nun seine endgültige Größe erreicht – Käfer können als Imago nicht mehr wachsen!

Allerdings sollte man sich beim Larvenkauf an seriöse Anbieter halten, denn nur zu oft bieten zweifelhafte Verkäufer Arten mit falscher Bestimmung an. Die

Längst noch nicht ausgewachsene Riesenkäferlarve



www.terrарistika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Käfer



Ein Rosenkäfer aus Thailand

Enttäuschung ist dann nach der Aufzucht groß, wenn nicht die gewünschte Art schlüpft. Eine Bestimmung der Art anhand einer Larve ist selbst für Spezialisten schwierig, eine Geschlechtsbestimmung allerdings halbwegs einfach. Hat man sich für einen Käfer entschieden, benötigt dieser ein geeignetes Terrarium mit einer möglichst hohen Boden-

P. astacoides in Angriffsstellung



reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de

wanne und einer nicht zu großen Lüftungsfläche. Profizüchter nutzen zumeist große handelsübliche Plastikstapelboxen, die an den Griffmulden mit Drahtgaze abgeschlossen werden. Beide Haltungsformen haben durchaus ihre Berechtigung. Je nach Art muss für eine leichte Beleuchtung gesorgt werden, welche das Paarungsverhalten vieler Arten stimuliert, jedoch das Terrarium nicht zu sehr aufheizen oder austrocknen darf.

Der Boden wird nach den individuellen Bedürfnissen der Arten zwischen 8 cm und bis zu 30 cm hoch mit einem Gemisch aus fermentiertem Laubhäcksel und weißfaulem Holzmulch von Laubbäumen aufgefüllt. Hirschkäfer brauchen zudem zur Vermehrung spezielle Holzstämmchen zur Eiablage.

Einige Kletteräste, eine Futterstelle mit Obst oder „Beetlejelly“ und vielleicht sogar einige geeignete Pflanzen vervollständigen die Einrichtung. Zur Kontrolle der Temperatur und Luftfeuchte sollten sowohl ein Thermometer als auch ein Hygrometer nicht fehlen.

Läuft alles gut, so verpaaren sich die neuen Pfleglinge schon bald und ausdauernd. Die Weibchen vergraben sich nun viel und sind manchmal tagelang nicht an der Substratoberfläche. Zumindest bei großen Arten empfiehlt



Quality Bugs
Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- Fruchtliegen
- Erbsenblattläuse
- Springschwänze
- Asseln
- Heuschrecken
- Heimchen
und vieles
mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten,
schnelle und zuverlässige Lieferung,
auch im Abo!

Testen Sie noch heute unsere Qualität!

www.quality-bugs.de

Quality Bugs • Dominik v. d. Broch • Raststr. 21 • 52441 Linzlar

Männchen von *Allotopus rosenbergi*



www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

es sich, zu stark treibende Männchen zeitweilig in ein anderes Terrarium umzusetzen, damit die Weibchen etwas Ruhe bekommen und ausreichend fressen können. Futter muss immer

genug vorhanden sein. Keine Sorge, Käfer überfressen sich nicht und verfetten auch nicht!

Mit etwas Glück legt das Weibchen kugelförmige weiße bis gelbliche Eier ab und startet somit eine neue Generation. Aus diesen schlüpfen nach wenigen Tagen winzige L1, also Larven des ersten Stadiums.

Entscheidet man sich aber für den Kauf von Larven, so muss man sich als Spontankäufer ausnahmsweise mal keine allzu großen Vorwürfe machen. Professionelle Anbieter geben Käferlarven in ausreichend großen Behältern mit reichlich Substrat ab, das noch einige Zeit als Nahrung ausreicht.

Ist irgendwann fast der komplette Inhalt der Larvenbox zu kleinen festen Kotpellets umgearbeitet, so sollte frisches Substrat in der richtigen Mischung gefüt-

tert werden. Wichtig ist es hierbei, einen Teil des alten Materials wieder unterzumischen, da dieses wichtige Bakterienstämme enthält.

Man hat also, vorausgesetzt man verfügt über einen geeigneten warmen Bereich im Terrarienraum, immer noch reichlich Zeit, um ein (oder ein weiteres) Terrarium für die später schlüpfenden Käfer zu besorgen und einzurichten, sofern man seine Wunschart unerwartet ergattern konnte.

Terrarianer neigen dazu, erst einmal richtig mit dem „Virus choleopterae“ infiziert, einige verschiedene Arten in die Haltung und Zucht zu nehmen, um sich dann zumeist auf eine bestimmte Richtung festzulegen und sich z. B. auf Hirschkäfer zu spezialisieren. Aber auch in der Spezialisierung gibt es eine

kaum überschaubare Artenfülle. Erfreulicherweise nimmt die Zahl der aus Nachzucht verfügbaren Arten stetig zu, sodass nur bei noch nicht gehaltenen Arten oder zur Auffrischung der Bestände Wildfänge noch nötig sind.



Rosenkäfer auf einem Futterbehälter



- Terrarienbau
- Terrarientechnik
- Licht- & Klimatechnik
- Beregnungsanlagen
- Aluminium-Stecksysteme
- Terrarienspflanzen
- Ergänzungsfuttermittel



Wir beraten Sie gern bei Planung, Bau, Einrichtung und Betrieb Ihres Terrariums oder Ihrer Terrarienanlage.

Rudolf-Diesel-Str.6 • 46459 Rees • Tel.: 02851-965-880

Auch wenn einige Arten, wie zum Beispiel aus der Gattung *Pachnoda*, Probleme in der dauerhaften Zucht bereiten, so sind schon wirklich viele Arten in menschlicher Obhut im Bestand gesichert und bilden vielleicht einmal eine wichtige Reserve für Spezies, die in der Natur durch Habitatzerstörung selten geworden sind. Wird die Haltung professioneller

Chalcosoma caucasus zum Größenvergleich auf einem Finger



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

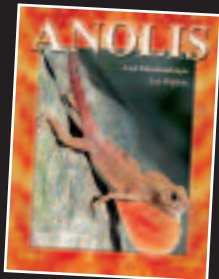
monasteria

Ihr Buchhändler für Terraristik und Herpetologie



EIDENMÜLLER, B. (2009): *Warane – Lebensweise, Pflege und Zucht*. – Offenbach, 4., stark erweiterte Auflage, 207 S., 198 Farbfotos, Hardcover. € 29,90, TRE0107

Die überarbeitete und neu gestaltete Auflage des Waran-Experten Bernd Eidenmüller porträtiert alle derzeit anerkannten Waranarten. Ein ausführlicher Teil schildert ihre Pflege und Zucht im Terrarium. Da das Hauptinteresse des Autors den kleineren Vertretern der Warane gilt, liegt der Schwerpunkt des Buches auf den Arten aus dem indoaustralischen Bereich. Aus dem Vorwort zur ersten Auflage: „Bernd Eidenmüller gehört zu denen, die bei der Haltung und Zucht von Waranen bei uns am erfolgreichsten sind“ (Prof. Dr. Wolfgang Böhme).



SCHMIDT, W. (2001): *Chamaeleo calytratus. The Yemen Chameleon*. – Münster, 112 S., Farbfotos, Hardcover. € 19,80, TRE0256

FLÄSCHENDRÄGER, A. & L. WIFFELS (2009): *Anolis*. – Münster, 320 S., viele Farbfotos, Karten, Softcover. € 34,80, TRE0054

Die 2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage des Anolis-Klassikers.



Hubbs, B. (2009): *Common Kingsnake. A Natural History of Lampropeltis getula*. – Tempe, 416 S., 120 S/W-, 458 Farbfotos, 39 Karten, 6 S/W-Zeichnungen, Softcover. € 49,80, KNA0193




monasteria
monasteria GmbH
An der Kleinannbrücke 39
48157 Münster
Telefon: 0251-27 61 4-28
0251-27 61 4-29
Telefax: 0251-27 61 4-30
E-Mail: info@monasteria-
buchhandlung.de

www.monasteria-buchhandlung.de

Einer der begehrtesten Käfer überhaupt: *Dynastes satanas*



und die Anzahl der in Zucht befindlichen Arten bei einem Liebhaber größer, so kommt dieser um eine gewisse Organisation nicht umhin. Es wird schnell nötig, Larven in Boxensystemen aufzuziehen und ggf. zu katalogisieren. Ein nicht zu unterschätzendes Bestandsmanagement ist gefragt, um Arten dauerhaft in der Zucht zu haben und nicht versehentlich eine Art auslaufen zu lassen. Schlägt ein Zuchtversuch fehl, so kann die entstandene Lücke mit einer leichten Entwicklungssteuerung durch Absenkung beziehungsweise Erhöhung der Temperatur bei einem Teil des Larvenbestandes kompensiert werden. Erfreulicherweise sind Käfer und ihre Larven wechselwarm und haben eine gewisse Toleranz im Bezug auf geeignete Temperaturen.

Manchmal jedoch wollen von einer Art nur Männchen oder nur Weibchen schlüpfen – ein Problem, das den Halter in eine angenehme Geselligkeit führen kann. Bedingt durch das Internet und nicht zuletzt das Kaeferforum.com oder

Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA)

Angehänger Verband nach § 29 Handwerkschutzgesetz



Wer ist der BNA?

Der Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA) ist der bundesweite Dachverband der Tier- und Pflanzenhalter und -züchter. Im BNA sind über 300 Verbände und Vereine mit über 100.000 Mitgliedern organisiert. Der BNA ist somit das Sprachrohr der Tier- und Pflanzenhalter. Als Dachverband bündelt er die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt sie in den Ländern, in Berlin und in Brüssel. Der BNA setzt sich aber auch wie alle anderen Naturschutzverbände für einen aktiven Natur-, Tier- und Artenschutz ein.

Arbeitsschwerpunkte des BNA:

- I. Mit den anderen Naturschutzverbänden setzt sich der BNA dafür ein, daß dem Biotopschutz (überall) Vorrang eingeräumt wird. Hierfür steht auch unser Blau:
 - Biotop schützen
 - Natur bewahren
 - Arten erhalten
- II. Der BNA betrachtet die Zucht bedrohter Arten als geeignete Möglichkeit der Artenerhaltung. Wenn Arten in ihrer natürlichen Umgebung ausgerottet werden, können sie in ihrem Bestand durch Erhaltungsmaßnahmen in menschlicher Obhut erhalten werden.
- III. Der BNA setzt sich für eine verhältnismäßig- und tiergerechte Haltung von Tieren ein. Er unterstützt in den letzten Jahren das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten aktiv bei der Erstellung nationaler Gesetzen über Haltungsbedingungen, u.a. von Vögeln, Reptilien und Zierfischen.

Weitere Ziele des BNA:

- Förderung von Naturschutzberufungen seiner Mitglieder
- Aktive Mitarbeit beim Lösen von Natur-, Tier- und Artenschutzaufgaben
- Förderung von Nachzuchten zur Verringerung von Naturentnahmen
- Einheitliche tierschutzgerechte Haltungsrichtlinien auf Bundesebene
- Einheitliche Artenschutzregelung innerhalb der EU
- Einheitliche Regelungen für Tierbörsen auf Bundesebene
- Vermittlung von Sachkunde für eine tier- und artgerechte Haltung
- Austausch von Erfahrungen und Informationen an die Mitglieder

Für einen Mindestjahresbeitrag von nur 25,- € erhalten Sie viermal im Jahr BNA-aktuell mit den neuesten Informationen zum Natur-, Tier- und Artenschutz

BNA-Geschäftsstelle: Postfach 11 10, 76707 Hambrücken
 Tel. 07255 - 2800, Fax: 07255 - 8355
 e-Mail: info@bna-ev.de Internet: www.bna-ev.de

Sagra sp. „Deep Blue“



Vereine wie die ZAG Wirbellose und DGHT haben sich Stammtische und Züchtergrüppchen gebildet, die sich zum Tauschen und Fachsimpeln treffen. Erfreulicherweise sind die versierten Käferhalter somit zu einer sehr kontaktfreudigen und für Neulinge offenen Gruppe geworden. Rivalitätsverhalten oder Neid sind hier fast völlig unbekannt, und man versorgt Anfänger gerne mit überzähligen Nachzuchten oder Züchtertricks, damit sich der Erfolg einstellen kann.

In diesem Punkt sind wir aus unserer Sicht wohl dem asiatischen Käferprofi in der sozialen Komponente voraus. Wo man in Nippon den wundersamen Futterstoff geheim hält, der die Chance auf den größten Käfer verspricht, da teilt man hierzulande gerne seine Erfolge und bietet seine neueste „Entdeckung“ gerne auch den Freunden an.

Käfer scheinen also auch auf Europäer förderlich für die Sozialkompetenz zu wirken ...

Haben Sie schon Käfer gehalten?

In solchen Dosen werden Käfer unter anderem auf der TERRARISTIKA angeboten.



TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2010 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2008/2009
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2010
- Wohin?** TERRARISTIKA,
Frank Izaber,
Dortmunder Str. 180,
45665 Recklinghausen

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



Sponsoren 2009

Diese Unternehmen haben sich am TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:



300 €



Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



1000 €



500 €



300 €



700 €



300 €

J & M Futterinsektenversand

Rheinstr. 26
55435 Gau-Algesheim
Fon: (0 6725) 919852
Fax: (0 6725) 302798
Mail : JM.mosk@web.de

600 €



200 €

www.frofu.de

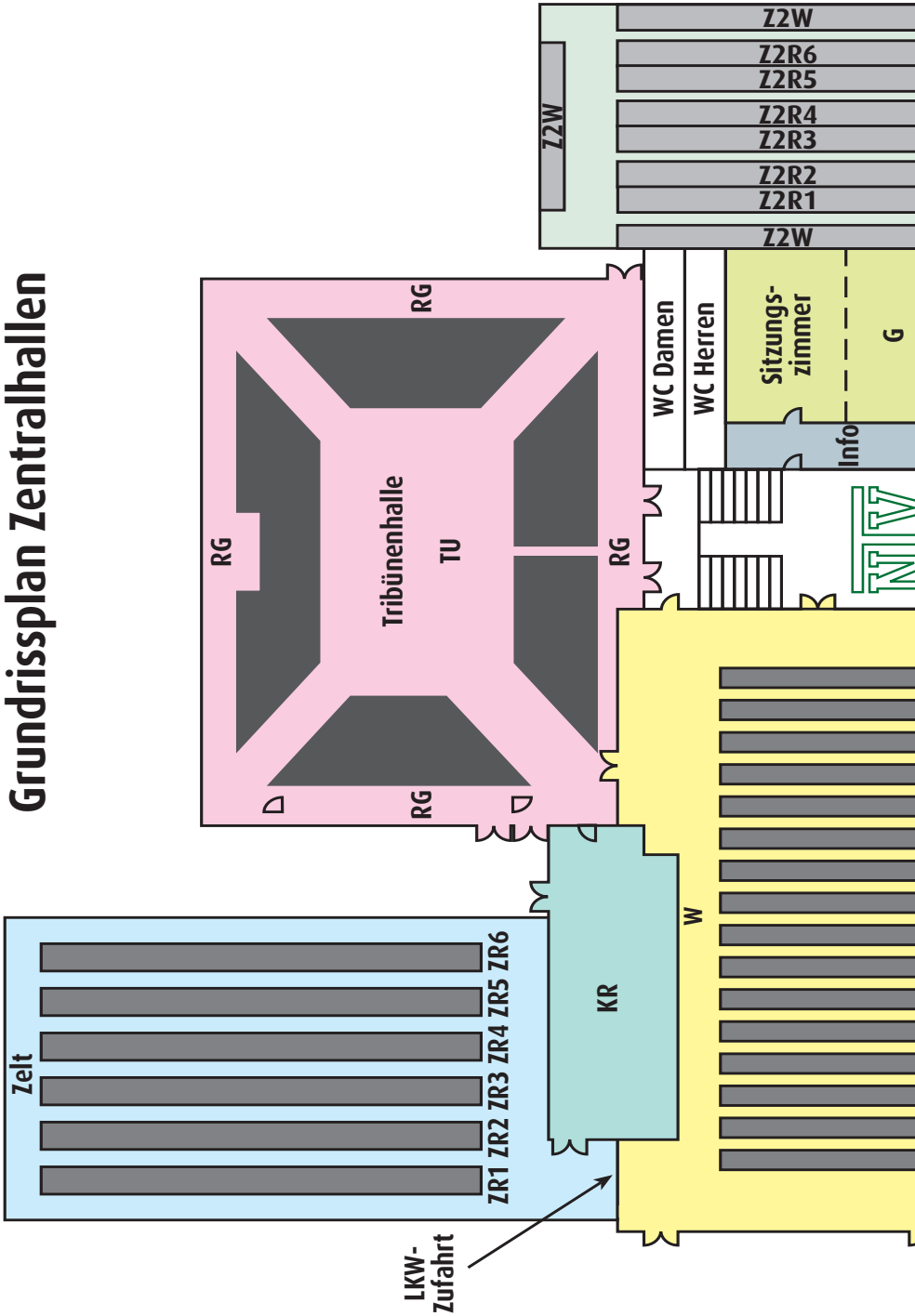
250 €

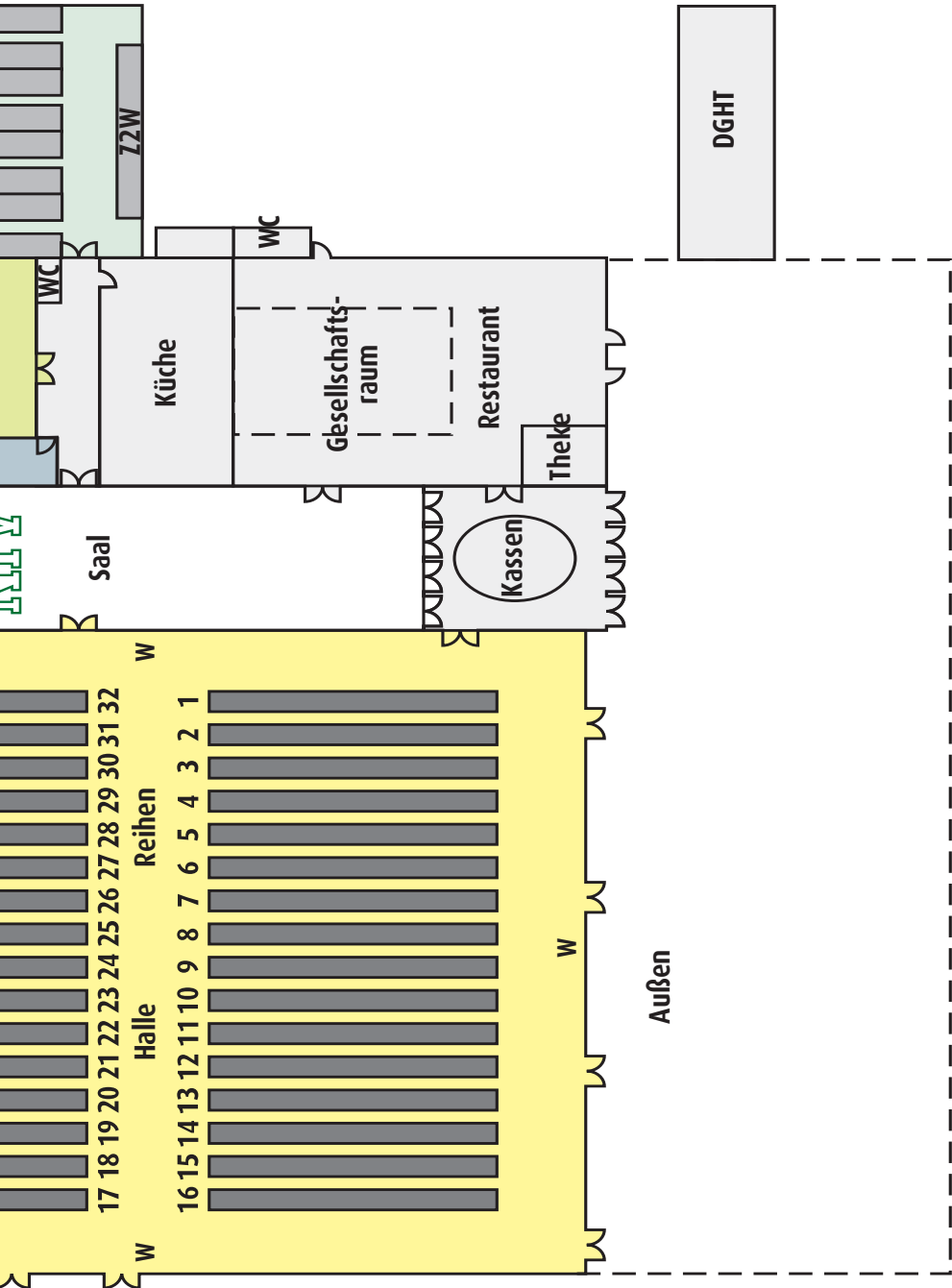
Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
Adam, Tina	16	Buschulte, Sebastian	14
Aistermann, Cornelia	17	Caiazza, Gabriele	Z2R1
Akinat, Kirsten	16	CanTERS, Mario	10
Altenmüller, Andreas	KR	Carlsson, Stefan	W
Appelton, David	W	Cavy, Frederic	14
Aqua Terra Shop	W	Chimaira	Saal
Aqua Terra Shop Münster	TU	Chrusciel, Rafael	8
Arens, Jürgen	1	Clark, Jeff	W
Ariel, Miklos	Z2R2	Clark, Bob	TU
Arth, Steven/S. Baus	2	Clarkson, Renate	30
Artmann, Andreas	16	Cole, Jerry	20
Ashley, Bob	Zelt	Crysal Palace Reptiles	W
Attermeier, Thomas	2	Csaba, Berdi	RG
Au, Manfred	TU	Csecsei, Gergö	KR
Auer, Hans-Werner	W	D'Haenens, Gerrit	15
Augustin, Andreas	3	Dahms, Christoph	15
Avaria, Pedro	Z2R1	Davies, David	25
Aye, Björn	5	De Swart, Michel	G
Barlach, Henrik	Z2R1	DE.AR.GE.	Saal
Bauer, Gabriel	10	Deck, Andreas	RG
Bauer, Thomas	32	Depyl, Thomas	Z2R1
Baumann, Frank	G	Diem, Rainer	Z2R1
Baumann, Frank	RG	Dietz, Marcus	KR
Bazin, Eric	G	Dijkgraaf, Nils	13
Becker, Kevin	3	Divis, Ondrej	Z2R5
Beckmann, Meik	G	Dobernig, Alexander	W
Beigi, Nima	G	Döhmen, Jochen	6
Bekston, Claus	W	Dörre, Dietmar	18
Bente, Conny	ZR2	Dresmann, Kai	Z2R1
Berghammer, Oliver	RG	Drewes, Thorsten	W
Bernhardt, Jörg	32	Dutch Dragon Import	Z2W
Bernhart, Klaus	G	Ecker, Klaus	13
Berschinsky, Mario	W	Eckl, Zoltan	Z2R6
Bertels, Arno	9	Econ Lux GmbH	ZR1
Bete, Joachim	10	Einfeld, Lars	RG
Blahoz, Jindrich	4	Elksnat, Björn	Z2R5
Blake, Peter	Z2R1	Elmenhorst, Hendrick	10
Blasig, Wolfgang	15	ENT Terrariertechnik GmbH	W
Bleys, Kurt	9	Entholzer, Daniel	W
Blienert, Timo	Z2R1	Exotic-Haus	W
Blokesch, Josef	Z2R1	Faes, Sven	11
Böhm, Karel	4	Fahr, Martin	G
Bol, Steven	8	Fährmann, Rüdiger	TU
Bollhorn, Michael	G	Faina, Vaclav	4
Borer, Markus	13	Fekete, Zoltan	Z2R6
Bosse, Torsten	Z2R2	Felden, Daniel	Z2R6
Bostik, Josef	4	Fergin, Marc	14
Brandischok, Björn	19	Fesser, Rainer	3
Brandt, Christian	Z2R6	Fick, Michael	6
Braun, Alfred	9	Fiedler, Günter	TU
Braun, Ralf	G	Figenbaum, Franz	G
Brecko, Jonathan	RH	Fiß, Olaf	17
Breitschwert, Birgit	Z2W	Follmer, Thorsten	3
Bremod Modellbau	Zelt	Forsberg, Magnus	26
Breul, Martin	Z2R2	Fourez, Jean	Z2R5
Brinkmann, Daniela	W	Freiberger, Tanja	Z2W
Bröckling, Burghard	9	Friedel, Bodo	3
Brown, Mike	Z2W	Frühauf, Heinz	W
Bruck, Udo	14	Fuhrmann, Dieter	24
Brunner, Lars	13	Fuhrmann, Joachim	16
Buchholz, Christian	14	Fürg, Stefan	4
Buchholz, Sascha	14	Galewood, Jeff	27
Buchhorn, Wolfgang	18	Gärtner, Iris	27
Buchner, Olaf + Petra	18	Gebauer, Leon	32
Bundt, Dieter	21	Gebhard, Roland	RG
		Geipel, Armin	6

Geißinger, Mario	28	Horstmann, Klaus Peter	Z2W
Gettkand, Michael	14	Höschler, Kai	10
Giering/Menger, Stefanie	29	Hübel, Klaus	15
Gilar, Jaroslav	4	Hufer, Hilmar	W
Giralt, Jordi	Z2R4	Hühn, Raimo	6
Glades Herp Farm inc., Robroy Mac innes	G	Huisman, Johan	1
Glaser, Wolfgang	10	Hussard, Nicolas	5
Göbel, Helmut	Z2R3	Huwig, Claus	23
Göbel, Friedhelm	ZR4	Iczek, Frank	KR
Gödde, John	9	Insektenzucht Kech	ZR5
Grabowitz, Peter	Z2R3	Jachan, Georg	G
Graeber, Dirk	18	Jäger, Frank	21
Grahl, Karsten	23	Jakubasch, Claudia	Z2R3
Groß, Harald	ZR4	Jansen, Matias	10
Großmann, Susanne	6	Jendrzzej, Stefan	RG
Grube, Rene	Z2R3	Jensen, Sune	23
Grübner, Daniel	5	Johansson, Stefan	25
Guhl, Georg	22	Jungbluth, Markus	3
Günther, Klaus	W	Jungfer, Achim	2
Gustafsson, Mattias	W	Kahlenberg, Herwig	3
Haag, Urs	29	Kaiser, Gerd	3
Habal, Vit	Z2R4	Kallenbach, Gerd	12
Haberland, Bernd	TU	Kalus, Wojciech	Z2R4
Hahn, Melanie	10	Kamke, Carsten	2
Hajagos, Anita	Z2R4	Kapschack, Jan	G
Hajdas, Mateusz	RG	Karkos, Udo	TU
Halbig, Andreas	10	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Hallmann, Siegfried	7	Kaufmann, Corina	7
Hamann, Sven	9	Kaup, Birgit	27
Hanisch, Jutta	RG	Keitz, Miklos	Z2R3
Hännig, Stefan	16	Kiesel, Michael	12
Harris, Paul	32	Kirschner & Seuffer Verlag	ZR2
Hasselberg, Dirk	W	Kittsteiner, Ralph	RG
Haubner, Andreas	5	Klimesova, Christina	Z2R4
HCH	27	Kline, Matej	9
Hehmann, Sven	G	Klinkenbus, Ingo	11
Hehmann, Sven	31	Klumpers, Michel	7
Heim, Oliver	RG	Klus, Thorsten	RG
Hellkvist, Daniel	W	Köger, Mathias	6
Herb, Jürgen	G	Köhler, Matthias	30
Herbst, Guido	TU	Köhlmetz, Manuela	16
Herke/Petritz, Jürgen	Z2R3	Kölpin, Thomas	5
Hermann, Michael	9	Kopp, Andreas	Z2R5
Hess, Ingo	RG	Köppler, Sven	12
Heynen, Gerard	13	Kosa, Gabor	Z2R4
Hickler, Wolfgang	W	Kozmik, Roman	Z2R4
Hilger, Axel	14	Krattenmacher, Bärbel	24
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Krautwald, Christian	21
Hine, Ray	TU	Krcal, Lucas	Z2R4
Hobza, Richard	4	Kreuzer, Michael	G
Hochholzer, Jürgen	9	Kriwet, Carsten	25
Hoferica, Petr	Z2R3	Krohnen, Manfred	W
Hoffgaard, Claus	13	Krüger, Kristin/Mirco	Z2R2
Hoffmann, Reiner	ZR2	Kruse, Detlef	ZR3
Höfling, Corinna	Z2R3	Küch, Dennis	TU
Hofmann, Thorsten	Z2W	Kühlke, Rainer	Z2R2
Hofmann, Thomas	5	Kühne, Heiko	2
Hofmann, Thomas	RG	KuK Terrarien	Außen
Höhler, Peter	13	Kupsch, Silvio	12
Hohls, Viola	Außen	La Ferme' Tropicale	W
Hoiting, Ben	9	Lang, Marc	RG
Holfert, Tino	32	Langen, Werner	11
Hoppe, Klaus	15	Langer, Walter	ZR2
Hoppe, Christian	2	Langner, Christian	7
Hörenberg, Thomas	22	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Hornemann, Friedhelm	Z2R3	Leber, Stefanie	RG

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Leidke, Sefan	RG	Otto, Stephan	ZR2/3
Liebens, Jori	12	P&P Team	Z2W
Liebig, Dr.Michael	1	Paap, Oliver	20
Lipska, Kascha	Z2R2	Pamguana	Z2R6
Litkei, Laslo	Z2R5	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Lödiger, Karl	Z2W	Pecksmeier, Daniel	RG
Longhitano, Filip	15	Pernt, Hendrick	Z2R6
LP Racks	ZR1	Perny, Miroslav	Z2W
M+S Reptilien	Saal	Petzold, Roman	RG
Maciejek, Kay	11	Peukert, Dennis	20
Manger, Alexander	8	Pichottka, Joachim	14
Marek, Jiri	Z2R5	Pieroth, Ralf	15
Marton, Ferenc	Z2R5	Pieten, Dedier	31
Marx, Robert	G	Poliszuk, Paul	W
Matheusen, Timmy	Z2R2	Posthumus, Bertus	15
Matuschek, Jörg	RG	Prein, Stefan	20
Maugg, Rheinhold	28	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
Maurer, Marco	Z2R6	Pro Cages	Z2W
Maurer, Nadine	31	Prziwara, Hans Georg	26
Mazta, Thomas	Z2R6	Püschel, Heiko	14
Melinda, Joo	Z2R2	Quadflieg, Jan	30
Mense, Marc	W	Quality Bugs	Z2W
Mensikova, Gabriela	Z2R5	Rademacher, Thomas	6
Meule, Jürgen	17	Rading, Stefan	25
Meyer zur Heide, Christian	W	Radke, Andreas	Z2W
Mikkelsen, Rolf	ZR1	Ras, Herman	W
Milde, Rainer	G	Rauscher, Thorsten	12
Moeller, Stefan	15	Regel, Achim	2
Mokros, Andreas	29	Regiuswelt	RG
Möller, Mareike	Z2R5	Reimann, Boris	7
Monasteria	Saal	Reimann, Markus	RG
Mönk, Marco	W	Reinecke, Sandra	ZR2
Montagnino, Guiseppe	Z2R6	Reinhardt, Mario	16
Moritz, Mirco	9	Reiter, Christa	Außen
Moschek, Angela	RG	Reptile Industries Europe	W
Mozzarechia, Alessandro	13	Reszö, Szabo	Z2W
Mullenders, Frits	Z2W	Reuter, Martin	19
Müller, Mathias	W	Reuthe, Jürgen	21
Müller, Werner	RG	Rheinhard, Edward	21
Müller, Uwe	17	Rice, Peter	22
Müller, Henry	RG	Riehl, Markus	13
Munneke, Janes	ZR6	Riemer, Christian	Z2W
Münzer, Reinhard	15	Riper, Daniel	W
Mütterties, Christian	2	Rojc, Matjaz	23
Nagel, Friedhelm	18	Römpp, Oliver	KR
Nales, Ted	19	Rosinski, Phillip	Z2W
Namiba Terra	ZR2/3	Roza, Eric	W
Naths, Volker	21	Rudolph, Carsten	10
Naumann, Marion	ZR3	Ruf-Galli, Marcus	31
Naumburg, Marcel	TU	Ruggiero, Tony	31
Necid, Michal	4	Sabate Poncela, David	8
Nelles, Tanja	29	Salewski, Manfred	17
Netopil, Sonja	30	Salinski, Hans-Otto	26
Nickel, Nicole	RG	Sangel, Christian	ZR4
Niehaus, Marco	G	Sauer, Jörg	Z2W
Noack, Holger	13	Savelkouls, Ingrid	Z2W
Nolte, Mirco	19	Schaefer, Frank	27
Nordheim Kork	Zelt	Scheller, Michael	24
Nowack, Dennis	Z2R6	Schilde, Maik	26
NTV	Saal	Schill, Günther	32
Nuyten, Pit	20	Schimmelpfennig, Gerd	12
Nyult, Jiri	30	Schinnerl, Sascha	37
Ochem, Jean Paul	Z2W	Schlieper, Michael	11
Olthof, Wouter	TU	Schmidhammer, Franz	KR
Ooninx, Dennis	Z2W	Schmidt, Bodo	RG
Opel, Günther	RG	Schmidt, Günther	RG
Oskrober, Mathias	RG	Schmidt, Jürgen	26

Schmidt, Thorsten	10	Trapp, Thorsten	29
Schneider, Reiner	19	Trip, Erik	16
Schnieder, Björn	10	Tröger, Michael	RG
Scholz, Ralf	ZR5	Tröger, Sebastian	6
Schönecker, Patrik	2	Trompa, Harald	24
Schönhals, Alexander	TU	Tropenparadies	7/8
Schopp, Marion	RG	Tümmers, Ralph	G
Schörgendorfer, Alexander	9	Turobin, Sephan	20
Schouten, Ruud	11	Tuesson, Björn	3
Schramke, Franz	15	Twardack, Jens	16
Schramm, Patrik	18	Ungers Rowen, Sybille	RG
Schramm, Berthold	RG	Vaes, Firma	W
Schröder, Stefan	11	van Bruck, Markus	Z2W
Schröter, Markus	W	van der Meulen, Jan	17
Schüler, Annika	TU	Van der Velden, Robby	Z2W
Schultz, Heinz	12	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schulz, Rheinhard	30	van Hellem, Patricia	W
Schulze, Marita	W	van Lieth, Martin	26
Schulze Niehof, Peter	G	Van Ljzendoorn, Mark	RG
Schübler, Tobias	Z2W	van Sleuwen, Tommy	26
Schutt, Elco	22	van Wanrooy, Eric	ZR5
Schwalbe, Johannes	6	van Zwool, Peter	6
Schwarz, Benjamin	Zelt	Vanzura, Daniel	KR
Schwarz, Michael	29	Varnhorn, Andrea	RG
Schwenger, Markus	RG	Verdez, Jean Michel	24
Schwietert, Josef	18	Verweij, Esther	8
Schwitalla, Jan	5	Verwest, Marc	12
Seidel, Stephan	14	Veverkova, Petra	5
Seifert, Norman	RG	Vinnmann, Thomas	31
Seil, Walter	17	Vocetka, Jan	KR
Severijns, Guy	18	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Siebert, Bernd	16	Volk, Thomas	26
Siegel, Mathias	ZR1	Wagner, Dirk	W
Siepen, Karl-Heinz	30	Wallner, Alfred	G
Singer, Erwin	W	Wallrafen, Gerhard	29
Sittner, Wolfgang	W	Warnebie, Christian	8
Skubowius, Bernd	7	Weis, Heinz	15
Sniers, Heinrich	Z2W	Weissengruber, Roland	RG
Snuverink, Hans	11	Wenzel, Nancy	ZR4
Sonneborn, Ralf	KR	Werther, Sören	1
Sörensen, Michael	13	Wessels, Thomas	7
Speer, Hardy	11	Westermann, Bert	Saal
Spieß, Markus	Z2W	Westfahl, Gert	10
Staas, Thomas	Saal	Wienczien, Michael	KR
Stassen, Bernd	29	Wilczynski, Gdzegorz	KR
Steffen, Frank	G	Willekens, Kevin	W
Steffen, Thomas	24	Willim, Jürgen	TU
Steffen, Friedhelm	14	Willy, Joris	TU
Stegelmann, Andreas	ZR6	Wilsch, Achim	27
Stegmiller, Markus	30	Wiluda, Jörg	G
Stiller, Ronny	14	Winner, Hans-Jörg	W
Stollenwerk, Markus	1	Winters, Angelique	ZR2
Strauß, Norbert	TU	Wlaschitz, Hannes	6
Ströhlein, Jens	1	Wolf-Christoph, Stefanie	ZR1
Struck, Marco	16	Wolters, Werner	5
Suchanek, Jan	4	Wolters, Walter	5
Surau, Ivonne	4	Wouge, Thorge	12
Szokalo, Barbara	RG	Wouwenberg, Eric	32
Tavaszi, Judit	Z2W	Wuyts, Marcel	17
Temming, Patrik	ZR4	Zauner, Otto	W
Ter, J van het Meer	ZR6	Zaveski, Marek	28
Terhöfen, Peter	25	Zebisch, Alexander	28
Terraristik-Marx	Außen	Zoltan, Dr. Vincze	21
The Gex Files	23	Zoo MedLaboratories, Inc	Saal
The Pet Factory	W	Zoo Poller	TU
Tietz, Alexander	16	Zoo Sperrer	23
Tomic, Renato	25	Zwick, Markus	21

Auf „Waransuche“ in Bangkok

Text und Fotos von Markus Juschka

Wie hieß es schon bei Matthias Claudius: „Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen!“ Reisen nach Thailand sind meiner Erfahrung nach immer geprägt von Überraschungen sowie beeindruckenden und schönen Erlebnissen.

In diesem Jahr stand meine siebte Tour nach Thailand an, und ich war schon sehr gespannt, was mich erwarten würde. Kurz vor Beginn meiner Reise erhielt ich eine Mail mit einem Hinweis auf einen Bericht auf rp-online. Auf dieser Internetseite war am 25.08.2009 ein Videobericht zu sehen mit der Überschrift: „Alligator – große Warane erobern Stadtpark in Bangkok.“ Es war meiner Einschätzung nach einer dieser schlecht recherchierten Berichte in der üblichen reißerisch gestalteten Aufmachung. Aber das war es nicht, was mein Interesse weckte. Vielmehr erinnerte

mich dieser Bericht an eine meiner ersten Reisen nach Thailand, bei der ich den Lumphini-Park in Bangkok besucht hatte. Damals, Anfang der '90er, hatte ich dort einige Amphibien (z. B. den Indischen Ochsenfrosch, *Kaloula pulchra*, oder die Schwarznarbenkröte, *Bufo melanostictus*) und auch Wasserschildkröten (z. B. *Trachemys scripta elagans* oder *Malayemys subtrijuga*) beobachten können. In diesem Videobeitrag wurde berichtet, dass man jetzt im Lumphini-Park Echsen von drei Metern Länge begegnen könne. Die Bilder zeigten eindeutig Bindenwarane der Unterart *Varanus salvator macromaculatus*, allerdings zweifelte ich an den gemachten Größenangaben. Meine Neugier war geweckt, und für mich stand fest, dass bei meinem anstehenden Aufenthalt in Bangkok ein Abstecher in den Lumphini-Park

Ruhendes Prachtexemplar des Bindenwarans im Lumphini-Park





Auch Wasserschildkröten lassen sich im Park immer beobachten.

drin sein musste! Die Reise nach Thailand begann am 20.09. und endete am 06.10. 2009, und für die letzten fünf Tage war der Aufenthalt in Bangkok geplant.

Thailand, das bis zum 24. Juni 1939 den Landesnamen Siam trug, grenzt an Myanmar (Birma), Laos, Kambodscha, Malaysia, das Andamanische Meer und den Golf von Thailand.

Das Land befindet sich in der tropischen Klimazone und ist geprägt durch Trocken- und Regenzeiten.

Meine Reisen gestalte ich immer so, dass ich nur den Flug buche und alles weitere, wie zum Beispiel Hotels, vor Ort regle. Da ich für gewöhnlich nicht in der Hochsaison von Mitte November bis Ende Februar reise, ist dies auch kein Problem. Selbst in einer Megacity wie Bangkok ist es keine Herausforderung, ein vernünftiges Zimmer zu einem günstigen Preis zu finden.

Bangkok (wörtlich übersetzt: „Dorf im Pflaumenhain“) wird auch als „Stadt der

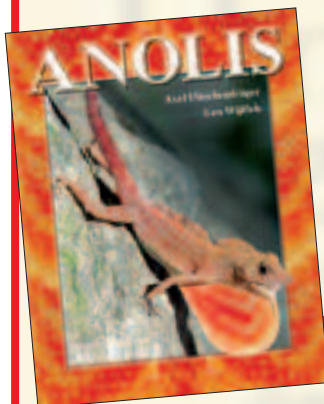
NIV

Grüne Leguane

M. Schardt,
F. Mutschmann,
H. Werning

312 Seiten,
399 Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-931587-93-2

39,80 €



Anolis

A. Fläschendräger,
L. Wijffels

320 Seiten,
zahlreiche Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-86659-091-5

39,80 €

Leopard-geckos

F.W. Henkel,
W. Schmidt

160 Seiten, 177 Fotos,
4 Verbreitungskarten
Format 16,8 x 21,8 cm,
ISBN 978-86659-089-2

19,80 €



www.ms-verlag.de



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de
Home: www.ms-verlag.de



Bindenwarane sind hervorragende Schwimmer

Engel“ bezeichnet – und das nicht ohne Grund, wie ich finde. Sie ist seit 1782 die Hauptstadt des Königreiches Thailand und sowohl das kulturelle und wirtschaftliche als auch politische Zentrum des Landes. Auf einer Fläche von 1.565 km² leben nach offiziellen Angaben zwischen 7 und 8 Millionen Menschen, was Bangkok zur mit Abstand größten Stadt des Königreiches macht. Inoffizielle Schätzungen gehen von bis zu 12 Millionen Einwohnern aus, was ich persönlich für realistischer halte, wenn man diese Stadt erlebt. Diese Zahlen erklären auch,

warum Bangkok zu einer der größten Metropolen der Welt gezählt wird. Dies ist wichtig zu wissen, denn Bangkok hat unglaublich mit Umweltproblemen zu kämpfen. All die Menschen, die in Bangkok leben oder die Stadt besuchen, wollen mobil sein, und so trifft man auf ein schier endlos erscheinendes Meer aus Taxis, Mopeds, Bussen und Tuk-Tuks. Die Luftverschmutzung ist unglaublich, und es liegt permanent eine dichte Wolke aus Abgasen über der Stadt. Verschlimmert wurde die Situation auch noch durch den Bau der vielen Hochhäuser. Der Smog ist eine

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel
Dekoration und Terrarienpflanzen • biotopgerechte Bodensubstrate
Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Vom Affen bis zur Zwergmaus, für jeden das individuelle Futtermittel
Agouti oder Zebra? Kein Problem! Zoofuttermittel auf Anfrage

www.thePETFACTORY.de

Hirschkäfer, Rosenkäfer, Vampirkrabben

Verkauf auch an den Fachhandel

Martin Hübner
Steinbecher 23
31847 Hildesheim
mobil 0571/3729966
fax 05043/979033
fax 05043/979033
information@thepetfactory.de

A small, detailed illustration of a frog or toad, shown in profile facing right. It has a textured skin and a small, pointed snout.

Der Natur auf der Spur



Biostat® Hygrostat *Night & Day* Perfekte Feuchtigkeitsregulierung

Der **Biostat® Hygrostat Night & Day 1000** mißt die Luftfeuchtigkeit im Terrarium, und schaltet bei Unterschreiten der gewünschten Luftfeuchtigkeit die angeschlossene Regenanlage oder den Vorneblier an. Es besteht zudem die Möglichkeit eine grundsätzliche Erhöhung der Luftfeuchtigkeit für die Nacht zu einzuprogrammieren und so die natürlichen Abläufe im Regenwald zu simulieren. Über einen Fotosensor erkennt das Gerät automatisch Tag-Nacht-Dämmerungsphasen, wobei 9 unterschiedliche Empfindlichkeitsstufen einstellbar sind.



Neu

Biostat® USB LOG *Night & Day* Datenlogger - Digitale Dokumentation

Der **Biostat® USB LOG** mißt die Temperatur und Feuchtigkeit im Biotop, Terrarium oder Transportbehälter und dokumentiert sämtliche Klimadaten im 32 KB Speicher. Die ideale Messwertüberwachung ohne teure Installation. Hervorragend geeignet zur Erforschung von Klimawerten im natürlichen Lebensraum, Haltungsdokumentation des Terrarienklimas, Kontrolle der Umgebungsbedingungen in Freilandgehegen, Überwachung von Lager- und Transportbedingungen bei Versand durch Spediteure gemäß der Tiertransportverordnung, Überwachung von Überwinterungs-Kühlschränken und Inkubatoren.



Neu

Biostat® Thermostat *Night & Day* Perfekte Temperaturregelung

Der **Biostat® Thermostat Night & Day 1000** mißt die Temperatur im Terrarium, und schaltet bei Unterschreiten der gewünschten Werte die angeschlossene Heizmatte, das Heizkabel oder den Holzstein an. Es besteht zudem die Möglichkeit eine grundsätzliche Senkung der Temperatur für die Nacht zu einzuprogrammieren und so die natürlichen Abläufe im Biotop zu simulieren. Über einen Fotosensor erkennt das Gerät automatisch Tag-Nacht-Dämmerungsphasen, wobei 9 unterschiedliche Empfindlichkeitsstufen einstellbar sind.



Neu



EXOTICA

ERSTMALS: WEIHNACHTSSPECIAL
So. 27. Dez. 09 EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten - www.exotica.at

2010

So. 7. März 2010 EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten - www.exotica.at

So. 29+30. Mai 2010 EXOTICA Terraristikbörsen
auf der HAUSTIER AKTUELL
ARENA NOVA A-2700 Wr. Neustadt - www.exotica.at

So. 26. Sept. 2010 EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten - www.exotica.at

27+28.11.2010 (voraussichtlicher Termin)
EXOTICA Haustiermesse Wien - Messe Wien
www.haustiermesse.info

www.terraristik.com

enorme Belastung für Mensch und Tier! Langsam beginnt sich diese Situation aber zu verbessern, da im Jahr 1999 der Skytrain in Betrieb genommen wurde. Dieses Nahverkehrsmittel ist vergleichbar mit unserem S-Bahn-System und besteht derzeit aus zwei Linien (Nord-Süd und Ost-West). Beide Strecken sind zusammen 23,1 km lang. Das ganze System wird komplett auf Stelzen geführt, und es ist ein weiterer Ausbau der Strecken für die kommenden Jahre geplant. Dank des Skytrains sind viele Thais auf die Schiene umgestiegen, da dieses Transportsystem,

besonders zur Rushhour, schneller, aber auch günstiger ist. Die teuerste Fahrkarte kostet derzeit 40 Bath, umgerechnet etwas mehr als 2 Euro. So konnte ich auf meinen letzten Reisen schon eine leichte Verbesserung der Luftverhältnisse in Bangkok feststellen. Der Skytrain ist auch die effektivste Möglichkeit, um zum Lumpini-Park zu gelangen. Man steigt an der Haltestelle „Sala Daeng“ der Silom-Linie aus und hat keine fünf Minuten mehr zu laufen.

Am Samstag, den 04.10.09, war es dann endlich so weit. Für den Nachmittag hatte ich einen Besuch des Lumpini-Parks eingeplant. Gegen 15:00 Uhr kam ich am Park an und hatte somit gut zwei Stunden Zeit bis zum Einbruch der Dämmerung. Mit 576.000 m² ist der Lumpini-Park der größte Park Bangkoks; er liegt mitten im Zentrum. Der gesamte Park ist von einer Mauer umgeben,

und in seiner Mitte wurden ein künstlicher See, der mit Tret- und Ruderbooten befahren werden kann, und größere Kanäle angelegt. Diese Kanäle haben auch Verbindung zu den alten Khlongs, jenen Kanälen, die ursprünglich einmal die gesamte Stadt durchzogen. Viele Khlongs wurden allerdings inzwischen zugeschüttet, um Platz für die wachsende Stadt zu schaffen. Von der Haltestelle „Sala Daeng“ aus gelangt man über die Rama-IV-Straße an den südwestlichen Eingang des Parks. Vor dem Eingang befindet sich eine Statue von König

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Katalog 2009
0180 - 544 78 78



Besuche unseren neuen Onlineshop
www.terrariaexpress.com

Besuche unseren neuen Onlineshop

- Noch mehr Service, noch mehr Sicherheit.
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Großes Programm an Fachliteratur
- Fachkundige Beratung am Telefon und online
- Ständig neue Angebote
- Kostenlos unseren aktuellen Katalog mitbestellen

10,14 EUR/7 min aus dem 1.Com-Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend



0180 - 544 78 78* - www.terrariaexpress.com

Besuche unseren neuen Onlineshop

TerraHerp

original terraristika products

In dieser
Zusammen-
setzung von
Tierärzten
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtlern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de

Handlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

Vajiravudh, der den Lumphini-Park in den Zwanziger-Jahren anlegen ließ. Beim Betreten der Parks fiel mir sofort die enorme Zahl an Joggern auf, die wohl die kühleren Abendstunden nutzten. Auch trifft man viele kleinere und größere Gruppen, die mit ihren Tai-Chi-Übungen beschäftigt sind. Doch all dies nahm ich eher im Vorbeigehen wahr, da ich ja nun Warane sehen wollte! Vom Eingang aus hielt ich mich links, um zu einem der künstlichen Kanäle zu gelangen, welcher südöstlich, genau parallel zu einer der Außenmauern, verlief. Natürlich war ich skeptisch und es fiel mir schwer, vorzustellen, dass neben all diesen Menschen, die im Park unterwegs bzw. beschäftigt waren, hier auch noch Warane leben sollten. Aber ich wurde eines Besseren belehrt! Es waren gerade einmal fünf Minuten vergangen, seit ich den Park betreten hatte. Als ich um die Ecke einer Toilettenan-

lage bog, erblickte ich doch tatsächlich meinen ersten *Varanus salvator*. Es war ein Waran von gut 150 cm Gesamtlänge, und er lag auf einem Betonteil am Rande des Kanals. Da der Bindenwaran mich schon viel früher wahrgenommen hatte, verfolgte er jede meiner Bewegungen. Mein Abstand zu der Echse betrug noch gut 15 m, und ich machte erst einmal einige Fotos, bevor ich vorsichtig begann, mich dem Waran zu nähern. Auf den ersten Metern passierte noch nichts, außer dass mich der Waran im Auge behielt! Als sich aber der Abstand auf 10 m verringert hatte und ich weiter Anstalten machte, mich auf ihn zu bewegen, hob er den Kopf. Noch einen Meter weiter, obwohl ich mich ganz langsam bewegte, und der Waran flüchtete ins Wasser. Es war genau wie man es aus der Literatur oder dem Fernsehen kennt. Der Bindenwaran tauchte, ohne dass großartig Wasser aufspritzte, in den Kanal ein und bewegte

Snakes & Variations

H.-J. Winner

Home of the Leopard Boa



table # W (86-g2)

sich durch schlängelnde Ruderbewegungen des Schwanzes und des Körpers vorwärts, wobei die Beine seitlich angelegt waren. So schwamm er auf die andere Seite des Kanals und kletterte mühelos wieder an Land, um sich dort wieder ein Plätzchen zu suchen.

Da ich nun sicher war, im Lumphini-Park Bindenwarane finden zu können, ging ich weiter. Und es dauerte keine zwei Minuten, bis ich auf den nächsten Waran stieß. Dieser saß mitten auf einer Wiese und hatte hinter einer Palme Deckung gesucht. Auch dieser Bindenwaran war mindestens 130 cm lang und reagierte ebenfalls mit Flucht, nachdem ich einen Abstand von 10 m unterschritten hatte.

So ging es nun munter weiter, und mir begegneten auf meinem Spaziergang entlang dem Kanal innerhalb von 50 Minuten insgesamt acht verschiedene *Varanus salvator*. Alle Warane variierten in ihren Gesamtlängen zwischen 130 und 160 cm. Und alle hatten etwa

Die Bindenwarane an der Außenmauer ließen mich im Gegensatz zu ihren Artgenossen im Inneren des Parks sehr nahe herankommen.

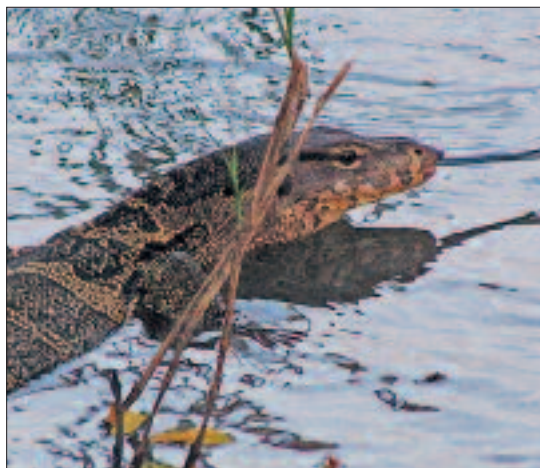


www.terraristika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Bindenwaran in einem der Gewässer des Lumpini-Parks

die gleiche Fluchtdistanz, was das Fotografieren mit einer einfachen Digitalkamera etwas schwierig machte.

Dann entdeckte ich einen großen Waran auf der gegenüberliegenden Seite des Kanals. Es befindet sich ein etwa 1,5 m breiter Grünstreifen zwischen Kanal und Außenmauer. Da die Außenmauer nur im unteren halben Meter dicht gemauert und darauf

ein Gitter gesetzt ist, entschloss ich mich, den Versuch zu wagen, mich dem Waran von dieser Seite aus zu nähern.

Also lief ich zum Ausgang zurück und begann, die Außenmauer entlang zu gehen. Kurz bevor ich mich der Stelle näherte, an der der Bindenwaran liegen musste, machte ich meine Kamera bereit und verlangsamte mein Tempo. Ich hatte ja zuvor erlebt, dass die Warane eine deutliche Fluchtdistanz aufweisen. Im Zeitlupentempo näherte ich mich der Stelle, um eventuell ein gutes Foto machen zu können. Ich hatte inzwischen den Waran wieder entdeckt und kam nun Stück für

Stück näher. Zu meiner großen Verwunderung regte sich der Waran überhaupt nicht. Erst bei einem Abstand von etwa 5 m öffnete er plötzlich ein Auge und sah in meine Richtung. Ich hatte schon die Befürchtung, dass er gleich zum Spurt ansetzen würde. Aber nichts regte sich. Sicherheits halber machte ich schon die ersten Fotos und näherte mich dann vorsichtig weiter.

Animal Farm

Sie finden uns im Zelt!

Raum Ruhrgebiet
0175/6850882
kein Versand,
Selbstabholung



Qualitätsfuttermäuse aus eigener Zucht

Altromin-gefüttert

www.animal-farm.de

Zoo Zajac

Zoo ZAJAC

Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

Über 8.500 m² Erlebnisfläche, Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien, Terraristikabteilung mit 500 Terrarien, Zubehör und Futter in riesiger Auswahl, Fachliteratur zu allen Themen, Erstklassige und fachkundige Beratungen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr



Online-Shop

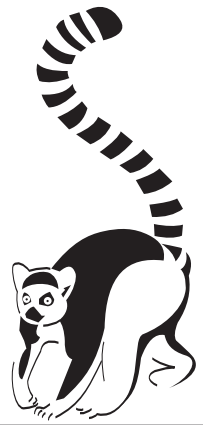
Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

Katalog 2010

Bestellen Sie kostenlos unseren über 600 Seiten starken Katalog!

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



Auch bei einem Abstand von 3 m zeigte der Waran, der eine Gesamtlänge von gut 180 cm hatte, keinerlei Reaktion. Schließlich stand ich, an die Außenmauer gelehnt, genau gegenüber dem Waran. Der Abstand zu dem Bindenwaran war so gering, dass ich ihn mit ausgestrecktem Arm fast berühren konnte. Und zu meiner großen Überraschung bewegte sich dieser stattliche Waran keinen Zentimeter!

Da stellte sich natürlich die Frage: warum? Am Anfang hatte ich die Idee, dass der Waran vielleicht kurz zuvor erst Beute gemacht hatte und nun in Ruhe verdauen wollte.

Nachdem ich ausreichend Fotos gemacht hatte, schlenderte ich den Weg entlang der Außenmauer weiter, in Richtung des nächsten Eingangs. Und wieder vergingen keine 60 Sekunden und ich stand dem nächsten Bindenwaran gegenüber. Ebenfalls getrennt durch die Außenmauer, aber mit einem Abstand von unter 100 cm. Und auch dieser Waran machte keinerlei Anstalten, die Flucht zu ergreifen. Bis zum nächsten Eingang in den Lumphini-Park, auf einer Strecke von ungefähr 600 m, entdeckte ich insgesamt noch drei weitere Warane. Keins der Tiere war kleiner als 130 cm und alle zeigten das gleiche Verhalten in Bezug auf die Fluchtdistanz.

Da es nicht sein konnte, dass alle von mir

entdeckten Warane gerade erst gefressen hatten, stellte sich die Frage, warum die Tiere am Rande des Parks so anders reagierten als im Inneren des Parks? Möglicherweise liegt der Grund in der Außenmauer? Es ist vorstellbar, dass die Bindenwarane durch Erfahrungen gemerkt haben, dass die Mauer eine Annäherung verhindert.

Da es sich bei den von mir gemachten Beobachtungen nur um eine Momentaufnahme handelt, ist eine konkrete Aussage allerdings nicht möglich. Auffällig war eben nur dieses total unterschiedliche Verhalten in Bezug auf die Fluchtdistanz. Leider war es mir nicht möglich, auf den Grünstreifen zu gelangen, um mich den Waranen innerhalb der Mauer zu nähern.

Wieder zurück im Park, lief ich noch eine Runde um den See. Auch hierbei konnte ich Bindenwarane beobachten. Ein etwa 150 cm langer Waran spazierte über eine Wiese, die von Besuchern für Picknicks und Ähnliches genutzt wurde. Aufmerksam wurde ich auf die Echse durch aufgeregte Besucher, die ihr Essen in Sicherheit brachten. Der Waran näherte sich heftig züngelnd der Familie und untersuchte alles in deren Umgebung. Schließlich fand er irgendetwas Fressbares und verschwand sofort wieder mit seiner Beute. Auffällig war, dass die Thais vollkommen gelassen

www.terrаристика.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Adulte Bindenwarane sind eindrucksvolle Echsen!

auf die Warane reagieren und sie entweder gezielt fütterten oder einfach nur verscheuchten. So, wie man es bei uns mit den Tauben macht!

Insgesamt konnte ich innerhalb eines Zeitraumes von zwei Stunden 15 verschiedene *Varanus salvator macromaculatus* im Lumphini-Park sichten. Der Bericht auf rponline hatte also nicht gelogen, nur bei den Größenangaben haben sie wohl ein wenig übertrieben. Alle von mir entdeckten Bindenwarane hatten eine Gesamtlänge zwi-

schen 120 und 180 cm. Ich konnte jedoch kein einziges Jungtier oder Warane unter einem Meter finden.

Es kann reiner Zufall sein, jedoch waren im Park Unmengen von Katzen unterwegs. Deshalb ist es denkbar, dass viele Jungtiere diesen Katzen, aber natürlich auch den größeren Waranen als Nahrung dienen.

Wer also sicher während seines Thailandaufenthaltes Bindenwarane sehen möchte, dem kann ich den Lumphini-Park nur wärmstens empfehlen. Sicherlich erlebt-

M&S REPTILIEN
Der Terraristik-Experte

Gratiskatalog mitnehmen!

Immer gut beraten.
Am Stand. Im Katalog. Im Internet.

Sie finden uns heute in **Halle 1**, Richtung Toilettenausgang und immer im Internet unter **www.ms-reptilien.de**



Die Wasserschildkröten des Parks zeigen teils nur wenig Scheu.

man hier die Warane nicht in ihrem ursprünglichen Lebensraum, aber es ist trotzdem faszinierend. Diese Warane haben einfach den zur Verfügung stehenden Lebensraum optimal genutzt. Der See und die Kanäle sind voll mit Fischen (z. B. Schlangenköpfe, Katzenwelse oder Fadenfische) und bieten damit ausreichend Nahrung. Und auch in den Abfällen der Besucher findet sich so manches Stückchen Huhn oder anderes Fleisch.

Neben den Waranen lassen sich im Lumphini-Park auch noch einige Wasserschildkröten gut beobachten. Ich selbst konnte die Ambonia-Scharnierschildkröte (*Cuora amboinensis*), die Gelbköpfige Tempelschildkröte (*Hieremys annandalii*) und *Malayemys subtrijuga* entdecken.

Aber leider auch viele Exemplare der nordamerikanischen Rotwangenschmuck-

schildkröte (*Trachemys scripta elegans*), die unter solchen Bedingungen prächtig gedeiht und sich sicherlich auch fortpflanzt.

Obwohl gerade erst das Ende der Regenzeit begann, war es mir nicht möglich, irgendeinen Frosch oder eine Kröte zu entdecken.

Allerdings kann man Bindenwarane in Bangkok nicht nur im Lumphini-Park finden. Im Internet wird immer wieder von Sichtungen in verschiedenen Teilen der Stadt berichtet, und es existieren auch reichlich Bildnachweise davon. Ebenfalls eine empfehlenswerte Stelle zur Beobachtung von *Varanus s. macromaculatus* ist der Dusit-Zoo. Hier konnte ich nur einen Tag später einen Bindenwaran von mindestens 240 cm Gesamtlänge fotografieren.

Aber dies ist eine andere Geschichte ...

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

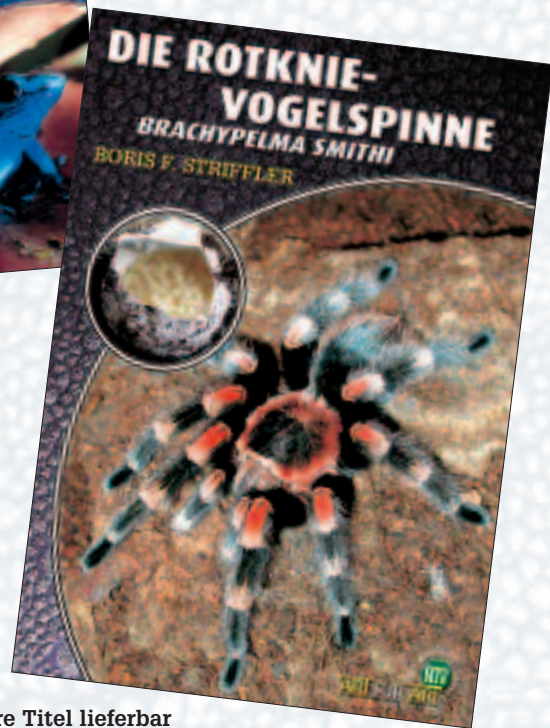
oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag
jetzt auch mit Reptilien und Zubehör

+++ Neue Titel +++

ART FÜR ART

**Preiswert und in
rundum hoher Qualität:**

Art für Art stellt Ihnen unsere Terraristik-Buchreihe jeweils ein Terrarientier ausführlich vor. Von erfahrenen Fachleuten geschrieben, brillant bebildert und ansprechend gestaltet bekommen Sie mit diesen Büchern eine preisgünstige Pflegeanleitung, die zur artgerechten und erfolgreichen Haltung führt.



weitere Titel lieferbar
Ladenverkaufspreis

9,80 Euro



Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41 · 48157 Münster

Telefon: 0251/13339-0 · Fax: 13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de · www.ms-verlag.de

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

27.12.2009

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE

SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR



VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen